

## **Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) zur Kreditvorlage: (Teil-)Erneuerung Rebenstrasse inkl. öffentliche Beleuchtung**

### **Bericht an den Einwohnerrat**

---

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) hat an ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2020 die gemeinderätliche Kreditvorlage zur (Teil-)Erneuerung der Rebenstrasse (inkl. öffentliche Beleuchtung) behandelt. Dazu konnte sie sich auf die Auskünfte des zuständigen Gemeinderats Daniel Hettich, des Leiters der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Ivo Berweger und des Leiters Tiefbau, Roger Sommerhalder, stützen.

#### **1. Vertiefungen der Kommission**

Die in der Kreditvorlage vorgeschlagenen Erneuerungsmassnahmen betreffen den Abschnitt der Rebenstrasse zwischen Burgstrasse bis und mit Einmündung in den Meierweg. Dieser Teil zeichnet sich dadurch aus, dass die Strasse an das Areal des Burgschulhauses anschliesst und dass es sich um eine recht schmale Strasse handelt, die deswegen über keine Trottoirs verfügt. Damit ist der Gestaltungsspielraum eher gering. Die Sachkommission hat sich bei dieser Ausgangslage gefragt, ob im Zuge dieser Erneuerung, zusätzliche *Sicherheitsmassnahmen für die Schüler und Schülerinnen* notwendig seien. Bereits jetzt ist die Strasse in einer Tempo-30-Zone mit Fussgänger- und Fussgängerinnenvortritt, ausserdem handelt es sich eindeutig nicht um eine Durchgangsstrasse. Da aber immer Schüler und Schülerinnen auf die Strasse rennen könnten, empfiehlt die Sachkommission gleichwohl Vorsichtsmassnahmen. Nebst einer bereits geplanten gelben Bodenmarkierung könnten entsprechende Signalisationen angebracht werden.

Grundsätzlich konnten die Sachkommissionsmitglieder nachvollziehen, dass die *Sanierung sachlich angebracht ist*. Seit der letzten Zustandserhebung 2017, die einen Zustandsindex von 2.8 festgestellt hat, hat sich aufgrund von unterschiedlichem Baustellenverkehr in den letzten Jahren der Zustand weiter verschlechtert. Der Aufbau der Foundationsschicht wurde gestört und muss, um die Tragfähigkeit der Strasse zu gewährleisten, erneuert werden.

Aufgrund von Untersuchungen ist davon auszugehen, dass der Strassenaufbruch sehr stark mit aromatischen Kohlenwasserstoffen belastet ist. Diese sogenannten *PAK-Verbindungen*, die vor allem in alten, teerhaltigen Strassenbelägen auftreten, sind für Mensch und Umwelt problematisch. Sie müssen deshalb in speziellen Deponien entsorgt werden.

In der Einmündung der Rebenstrasse in den Meierweg soll an der Ecke zum dortigen Neubau auf Anregung der in den Neubau involvierten Landschaftsgärtner ein Baum gepflanzt



Seite 2

werden. Die Sachkommission begrüsst dies grundsätzlich. Sie diskutierte auch, ob dort, wie dies früher der Fall gewesen ist, eine *Sitzbank* gestellt werden soll. Der Ort scheint aber aus verschiedenen Gründen ungünstig, jedoch könnten an anderen Stellen am Meierweg Plätze für Bänke gefunden werden.

Die Kommission hat sich das *Verkehrsregime* während der Bauzeit erläutern lassen. Die Baustelle wird von voraussichtlich April 2021 bis Oktober 2021 betrieben werden. Die Werkleitungs- und die übrigen Strassenbauarbeiten können unter Verkehr durchgeführt werden. Für die Fundations- und Belagsarbeiten ist mit einer Vollsperrung von max. 2,5 Wochen zu rechnen.

## **2. Öffentliche Beleuchtung**

Bei der Teilerneuerung werden auch die Kandelaber, die Netzkabelleitungen inkl. Schutzrohre der öffentlichen Beleuchtung erneuert. Der Ersatz der Beleuchtungskörper erfolgt über das Budget im Rahmen des Projektes «Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung auf der Gemeindeallmend».

## **3. Prüfung der Kosten**

Die Kosten für die (Teil-)Erneuerung der Rebenstrasse inkl. öffentlicher Beleuchtung belaufen sich auf CHF 321'000. Unter der Budgetstelle «Unvorhergesehenes» fallen unter anderem allfällige Mehrkosten für die Entsorgung des PAK-haltigen Strassenmaterials und die Rampenanpassung beim Schulstandort Burgstrasse. Die Sachkommission hat die Kosten geprüft und sie für nachvollziehbar gehalten.

## **4. Antrag der Kommission**

Die Sachkommission Mobilität und Versorgung beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, bei einer Enthaltung, dem Kredit über CHF 321'000 für die (Teil-)Erneuerung der Rebenstrasse inkl. öffentliche Beleuchtung zuzustimmen.

Riehen, 20. Januar 2021

Sachkommission Mobilität und Versorgung

Martin Leschhorn Strebel, Präsident